

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Zum autoritären Charakter: Die Studien über Autorität und Familie des Frankfurter Instituts für Sozialforschung	15
2.1 Das Programm der Studien: Horkheimers Antrittsrede	15
2.2 Reichs Formulierung des Problems: Die Massenpsychologie des Faschismus	19
2.3 Der Beitrag Max Horkheimers: Autorität als Thema der Gesellschaftskritik	26
2.4 Der Beitrag Erich Fromms: Sozialpsychologische Analyse	39
2.5 Zum Zusammenhang von gesellschaftlichen Verhältnissen und autoritärem Charakter: Die Furcht vor der Freiheit	54
2.6 Der Beitrag Herbert Marcuses: Ideengeschichtliche Begründung	63
3. Zur Lehre Hayeks	75
3.1 Erkenntnistheoretischer Standpunkt	75
3.2 Thematik und Ausrichtung	80
3.3 Methode und gesellschaftlicher Standpunkt	86
4. Der Weg zur Knechtschaft: Hayeks Dogmen	105
4.1 Dogma: Nationalsozialismus ist gleich Kommunismus	106
4.2 Dogma: Der Mensch ist faul	111
4.3 Dogma: Die Anpassung und Unterwerfung des Individuums sind notwendig	113
4.4 Dogma: Freiheit existiert nur bei sozialer Ungleichheit	115
4.5 Hayeks Verständnis von Staat und Demokratie	120
4.6 Hayeks Idee der Wettbewerbsordnung als Mittel der Anpassung	127
4.7 Hayeks Dogmen als Gesellschaftstheologie	136
5. Die Verfassung der Freiheit: Hayeks Dogmen als System	141
5.1 Dogma: Die Gesellschaft ist unerkennbar	142
5.2 Dogma: Der Mensch ist nicht utopiefähig	144
5.3 Dogma: Wohlfahrt ist Zwang	148

5.4	Dogma: Der Anspruch auf soziale Gerechtigkeit führt zu Krieg	150
5.5	Dogma: Soziale Ungleichheit bringt Fortschritt	152
5.6	Dogma: Fortschritt bedeutet Anpassung	153
5.7	Dogma: Freiheit bedeutet Konformität	155
5.8	Dogma: Natur und Gesellschaft sind identisch	164
5.9	Dogma: Der Mensch ist anti-sozial	168
5.10	Dogma: Das Individuum hat einen Nutzen	172
5.11	Dogma: Eliten sind notwendig	175
5.12	Hayeks Einstellung zu Gewerkschaften	182
5.13	Hayeks Idee der Wettbewerbsordnung als Mittel der Auslese	186
5.14	Hayeks Idee des Bildungssystems	192
5.15	Hayeks Dogmen als irrationale Gesellschaftslehre	196
6.	Der autoritäre Gehalt der neoliberalen Lehre Hayeks	199
	Literatur	211